

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

168

Wien, am 4. Juni 1935

Genesung des Bürgermeisters.

Bürgermeister Richard Schmitz, der wegen seiner Erkrankung bekanntlich in den letzten Wochen sich Zurückhaltung auferlegen musste, ist nun wieder hergestellt und hat heute die Amtsgeschäfte wieder in vollem Umfange aufgenommen.

.....

Sitzung des städtischen Haushaltausschusses.

Der Haushaltausschuss der Wiener Bürgerschaft hielt heute unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Richard Schmitz eine Sitzung ab. Die Tagesordnung enthielt neben laufenden Angelegenheiten Grunderwerbungen im Gesamtausmass von rund 200.000 Geviertmetern für die Stadtrandsiedlung in Hirschstetten, ferner zur Erweiterung des Hernalser Friedhofes und schliesslich zur Assanierung des Verkehrshindernisses Ecke Ungargasse-Invalidenstrasse. Der Haushaltausschuss beschloss ferner, der Wiener Bürgerschaft eine Satzungsänderung der Städtischen Versicherungsanstalt zur Annahme zu empfehlen.

.....

Ablenkung von Autobuslinien.

Wegen Gleis- und Strassenbauarbeiten in der Taborstrasse zwischen Schwedenbrücke und Gredlerstrasse werden die Autobuslinien 4, 5 und F auf die Dauer dieser Arbeiten über die Marienbrücke, Lilienbrunnengasse und Kleine Sperlgasse geführt.

.....

Vergebung von städtischen Arbeiten.

Die Magistratsabteilung 34 vergibt die Lieferung von elektrischen Leuchten für Schulen; Anbotsverhandlung 15. Juni, 9 Uhr. Die Magistratsabteilung 32 vergibt die Baumeisterarbeiten am städtischen Versorgungshaus in der Meldemannstrasse; Anbotsverhandlung 18. Juni, 10 Uhr. Anbotsunterlagen und nähere Auskünfte in den betreffenden Abteilungen.

.....

Sonnwendfeier vor dem Rathaus.

Wie im Vorjahre veranstalten auch heuer die Jugendverbände im Einvernehmen mit dem Volksbildungsreferenten am 22. Juni um 19 Uhr 30 vor dem Rathaus eine Sonnwendfeier. Den Ehrenschutz über die Feier hat Frau Bürgermeister Josefine Schmitz übernommen. Mit den Vorarbeiten sind Prof. Layr und vom Wiener Bildungswerk D. Freytag betraut.

.....

Mietzinszuschüsse der Stadt Wien.

Der Wiener Magistrat hat im abgelaufenen Mai an 172 Parteien in 40 Häusern 1.202 Schilling an Beiträgen zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden bewilligt. In den ersten fünf Monaten des heurigen Jahres hat der Magistrat an 1.136 Parteien in 198 Häusern Monatsbeiträge in der Gesamthöhe von rund 10.780 Schilling gewährt.

.....